

Presse-Information  
2. August 2018

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Rede**  
**Harald Krüger**  
**Vorsitzender des Vorstands der BMW AG**  
**Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018**  
**2. August 2018, 10:00 Uhr MESZ**

Guten Morgen, meine Damen und Herren!

Bei der BMW Group haben wir klare Ziele – und wir liefern!

Unsere Perspektive ist und bleibt langfristig. Wir antizipieren heute: Wie sieht Mobilität in 10 bis 15 Jahren aus? Dazu treffen wir konsequente Entscheidungen.

Die Strategie NUMBER ONE > NEXT gibt uns die Richtung vor und definiert Meilensteine. Mit unserer langfristigen Sicht begegnen wir der weiter steigenden Volatilität und Unsicherheit in unserem Umfeld. Zugleich macht es die Strategie möglich, uns kurzfristig an veränderte Bedingungen anzupassen. Dieser flexible Rahmen ist der Schlüssel zum Erfolg der BMW Group. Wir reagieren frühzeitig auf neue Anforderungen und setzen Trends.

Einige Beispiele:

1. Der Umschwung zur nachhaltigen Mobilität mit Efficient Dynamics seit 2007.

2. Unsere Rolle als Pionier für E-Mobilität.

Im ersten Halbjahr 2018 ist der i3 erneut das meistverkaufte E-Auto im Premium-Kompakt-Segment. Aktuell bieten wir unseren Kunden zehn E-Modelle bzw. Plug-in-Hybride. Seit Jahresbeginn gingen über 60.600 elektrifizierte Fahrzeuge an Kunden. Ein Anstieg um über 40 Prozent im Vergleich zum 1. Halbjahr 2017. Damit sind wir auf Kurs für die angekündigten mindestens 140.000 Fahrzeuge im Jahr 2018. Weitere voll elektrische Modelle stehen in den Startlöchern: Ende 2019 der MINI Electric. 2020 der erste voll elektrische BMW – der iX3.

Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 2

3. Der Ausbau unserer Mobilitätsdienstleistungen zu einem starken Geschäftsfeld, das unser Kerngeschäft ergänzt. Das geplante Joint Venture mit dem Daimler Konzern ist der nächste konsequente Schritt. Gemeinsam wollen wir innovative Services auf ein neues Niveau heben.

4. Unser Ansatz einer möglichst ausgewogenen Absatzverteilung und Produktion vor Ort in den großen Weltregionen Europa, Amerika und Asien. Das verschafft uns Flexibilität in den aktuellen Handelskonflikten. Unser globales Produktionsnetzwerk gibt uns verschiedene Möglichkeiten. Der neue BMW X3 läuft neben Spartanburg nun auch in Shenyang und Rosslyn vom Band.

5. Die Umstellung der BMW Modelle auf das neue Testverfahren WLTP. Bei uns sind die bis September geplanten Umstellungen von mehreren hundert Modellen – mit Ausnahme von nur wenigen Modellvarianten – bereits erfolgt. Aufgrund der frühzeitigen Integration der WLTP Umstellung in unsere Produktions- und Vertriebsplanung können wir unseren Flottenkunden das gewohnte Produktportfolio anbieten. Die Lieferzeiten bei unseren Modellen betragen wie üblich drei Monate. Zudem erfüllen rund 190 Modelle schon heute die Abgasnorm Euro 6d-TEMP.

Dieses vorausschauende Handeln unterstreicht, wie wir bei der BMW Group mit Kunden umgehen und in deren Interesse handeln.

Wir scheuen keine Herausforderungen – egal, von welcher Seite sie kommen.

Mit unserer Strategie verfolgen wir einen klaren Anspruch: NUMBER ONE. Unser Unternehmen steuern wir nach mehreren erfolgskritischen Leistungsindikatoren. Entscheidend sind für uns drei Punkte:

Profitabilität, Wachstum, Zukunftsfähigkeit.

## Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 3

2017 waren wir der profitabelste Automobilhersteller der Welt. Deshalb können wir weiter in unsere Zukunft investieren. Diesen Anspruch haben wir auch im aktuellen Geschäftsjahr. Im ersten Halbjahr 2018 übertraf das Konzern-Ergebnis vor Steuern die Marke von sechs Milliarden Euro. Unsere EBIT-Marge im Segment Automobile liegt weiterhin im Zielkorridor von acht bis zehn Prozent. Die EBT-Marge des Konzerns beträgt 12,7 Prozent und liegt oberhalb des Zielkorridors von zehn Prozent.

Wachstum ist wichtig im harten Wettbewerb im Premiumsegment. Wir wollen profitabel wachsen und die Segmente anführen, in denen wir mit Angeboten vertreten sind. Im ersten Halbjahr 2018 haben wir mit unseren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce mehr Automobile an Kunden ausgeliefert als je zuvor in einem ersten Halbjahr.

Zukunftsfähigkeit sichern wir durch die Stärkung unserer Marken und Innovationen – allen voran autonomes Fahren und E-Mobilität. Die Arbeit auf unserem Campus für autonomes Fahren bei München läuft auf vollen Touren. Im Mai haben wir die Lizenz der Stadt Shanghai erhalten und können als erster internationaler Automobilhersteller autonomes Fahren testen. Anfang 2019 eröffnen wir unser neues „Kompetenz-zentrum Batteriezelle“ in München. Dort bündeln wir unsere Technologiekompetenz zur Entwicklung und Produktion der Batteriezelle. Sie ist das Herzstück der Batterie.

Alle drei Zielgrößen – Profitabilität, Wachstum und Zukunftsfähigkeit – balancieren wir in einem hoch volatilen Umfeld immer wieder aus.

Zuletzt hat sich das Umfeld für unser unternehmerisches Handeln weiter verschärft. Trotzdem sind wir in unserem operativen Geschäft gut unterwegs. Unsere Strategie macht es möglich, auch in unruhigem Fahrwasser Kurs zu halten.

## Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 4

Wir verfolgen weiterhin unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2018:

- Die Auslieferungen bei Automobilen sollen leicht steigen auf einen neuen Bestwert.
- Das Ergebnis vor Steuern im Konzern soll auf dem hohen Niveau des Vorjahres liegen.
- Unsere EBIT-Marge im Segment Automobile soll sich im Korridor von 8 bis 10 Prozent bewegen.

Dies gilt jedoch nur, wenn sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nicht noch weiter verschlechtern.

Die BMW Group setzt sich unverändert für freien Handel und offene Märkte ein. Unsere weltweite Präsenz ermöglicht es uns, agil zu handeln. Mehr denn je denken wir in verschiedenen Szenarien und nutzen Chancen in den großen Regionen.

China ist unser wichtigster Einzelmarkt und Vorreiter bei E-Mobilität und Vernetzung. In den letzten Wochen haben wir wichtige strategische Weichen gestellt. Damit erweitern und verstärken wir unser Geschäft in China auf lange Sicht:

1. Wir erweitern unser Joint Venture mit BBA. Wir werden unsere Kapazität auf 520.000 Fahrzeuge steigern. Der erste voll elektrische X3 wird aus China auch in andere Märkte exportiert. Als erster internationaler Hersteller haben wir von der chinesischen Regierung die grundsätzliche Zustimmung erhalten, unseren Anteil am Joint Venture ab 2022 zu erhöhen.
2. Mit dem chinesischen Hersteller Great Wall Motor haben wir ein 50:50 Joint Venture vereinbart. Gemeinsam wollen wir elektrische MINIs bauen. Darüber hinaus wird das Joint Venture auch E-Modelle für Great Wall Motor herstellen. Ein konsequenter Schritt in Richtung elektrische Zukunft von MINI.

## Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 5

3. Mit Baidu haben wir eine Absichtserklärung unterzeichnet. Die BMW Group wird Mitglied im Vorstand von Apollo. Das ist Baidu's offene Plattform für automatisiertes Fahren.
  
4. Mit CATL haben wir einen Vertrag über insgesamt vier Milliarden Euro geschlossen. CATL wird das größte Batteriezellwerk in Deutschland bauen. Von dort beziehen wir ab 2021 die Batteriezellen für unseren BMW iNEXT. Damit decken wir die gesamte Wertschöpfungskette für die Produktion elektrifizierter Fahrzeuge in Deutschland ab. Eine Voraussetzung, um unsere Führungsposition in der E-Mobilität weiter auszubauen. Auch die Rohstoffe für die Batteriezelle, allen voran Kobalt, werden wir künftig selbst einkaufen.

Sie sehen: Wir haben auf einen Schlag unsere Präsenz in China vervielfacht. Auch in anderen Marktregionen gehen wir strategisch vor.

Unser größtes Werk steht in den USA. An unseren Investitions- und Ausbauplänen dort halten wir fest. So werden wir künftig bis zu 450.000 Fahrzeuge pro Jahr in Spartanburg fertigen. Wir bleiben Netto-Expporteur. Das heißt, wir produzieren in Spartanburg mehr Fahrzeuge als wir in den USA absetzen. Dazu wird auch der neue X7 beitragen.

In allen drei großen Absatzregionen – Europa, Amerika, Asien – haben wir im ersten Halbjahr beim Absatz zugelegt.

Europa bleibt unsere größte Absatzregion. Wir haben entschieden, in Ungarn ein neues BMW Werk zu bauen. Die BMW Group will weltweit wachsen. Nach hohen Investitionen in China, Mexiko und den USA nehmen wir nun den Standort Europa in den Fokus. Dies dient der globalen Balance unserer Produktion zwischen Asien, Amerika und Europa.

Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 6

Wenn wir ein neues Werk bauen, dann ist es selbstverständlich, dass wir Top-Standards setzen – bei Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Flexibilität. Unser neues Werk wird auch bei neuesten Technologien führend sein.

Das Fundament unseres weltweiten Erfolgs ist unsere starke Modelloffensive. Der neue Z4 wird 2019 ein Ausrufezeichen setzen. Gerade haben Journalisten die Prototypen getestet.

Unser X-Jahr 2018 gipfelt in weiteren Top-Modellen in der renditestarken X Familie:

- Nach dem X2 ist seit Juli auch der neue X4 auf dem Markt.
- Im November kommt der neue X5.
- Ende des Jahres beginnt die Produktion des neuen X7.

So erfüllen wir die weiter steigende Nachfrage nach SAVs.

Mit dem konsequenten Ausbau unseres Luxussegments haben wir ein weiteres Ass im Ärmel.

- Der neue i8 Roadster ist frisch auf dem Markt.
- Bei der neuen BMW 8er Reihe ist die Produktion des Coupés angelaufen. Markteinführung ist im November. 2019 folgen Cabrio und Gran Coupé sowie die korrespondierenden M Modelle. Alle verkörpern die neue Designsprache von BMW.
- Bei Rolls-Royce kommt der Cullinan. An der Berichterstattung und den zahlreichen Vorbestellungen sehen wir schon jetzt: Der Cullinan trifft im Off-road Segment der absoluten Luxusklasse den Geschmack der Kunden auf den Punkt.

Im zweiten Halbjahr gehen wir einen Schritt weiter: Wir präsentieren den iNEXT als Visionsfahrzeug.

Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 7

Sie sehen: Wir sind in voller Fahrt – sei es in den großen Weltregionen, bei innovativen Technologien oder unseren Produktneuheiten.

Wir agieren strategisch und bleiben hoch flexibel.

Vielen Dank!

## Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 8

**KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN.**

## BMW X3:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 9,1-5,3

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 207-140

## BMW X4:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 9,1-5,4

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 206-142

## BMW X5:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 8,7-6,0

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 197-158

## BMW 8er Coupé:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 10,5-5,9\*

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 240-154\*

## BMW i3:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 0

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 0

Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 13,6-13,1

## BMW i8 Roadster:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 2,0

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 46

Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 14,5

## Rolls-Royce Cullinan:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 15\*

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 341\*

\*Vorläufige Daten, die noch nicht bestätigt sind. Änderungen vorbehalten.

## Presse-Information

Datum 2. August 2018

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG  
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

Seite 9

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannweiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.